



S Eduardo
pelterini

Pressekit 2023



«Anerkennung, Begeisterung und Verehrung werden dem seltsam anmutenden Mann zuteil.»

Zitat aus dem Animationsfilm «Eduardo Spelterini» von Jonathan Müller

Warum diesen Film?

Wie brachte Eduardo Spelterini seine Freunde und noch mehr eine ganze Gesellschaft dazu, an seine utopischen Ideen zu glauben und diese auch zu unterstützen? In seiner Dokumentation zeichnet Jonathan Müller die unglaubliche Geschichte eines Ostschweizers nach, der weit über alle Grenzen hinweg sah und dachte. Vor 100 Jahren liess Eduardo Spelterini die Menschen durch seine Fotografien an seinen Reisen über die Erde teilhaben. Nun tritt der Kurzfilm einen Höhenflug durch das Leben dieses unersättlichen Abenteurers an.

Eher zufällig stiess Regisseur Jonathan Müller nach einem Vortrag von opendata.swiss auf die Luftaufnahmen von Eduardo Spelterini, welche von der ETH Zürich digitalisiert und veröffentlicht wurden. Fasziniert von der Qualität dieser Bilder wurde er neugierig auf die Person hinter den beeindruckenden Bildern.

Dabei traf er auf die fast vergessene Geschichte des gebürtigen Toggenburgers, der eigentlich als Opernsänger die Bühne der Welt betreten wollte. Stattdessen stieg er wenige Jahre später als Ballonfahrer zusammen mit der amerikanischen Trapezkünstlerin Leona Dare in die Lüfte. Die Recherche um Eduardo Spelterini führten Müller mitten ins Geschehen der Belle Époque, als die Welt mit der Eisenbahn, Dampfschiffen und telegrafischer Verbindungen näher zusammenrückte.

Infos zur Produktion

Von Beginn an war klar, dass im Dokumentarfilm die spektakulären Fotografien Spelterinis einen wichtigen Platz einnehmen werden. Hinzu kommen rotoskopierte Silhouetten von menschlichen Figuren in Kostümen der Zeit, die im Greenscreenstudio aufgezeichnet wurden. So konnte die Menschenmenge dargestellt werden, die Spelterini zujubelte. Bildschnitte sind wenige zu finden. Mit langen virtuellen Kamerafahrten verbindet Jonathan Müller die verschiedenen Elemente und lädt das Publikum zu einer abenteuerlichen Ballonfahrt ein.

Infos zum Regisseur

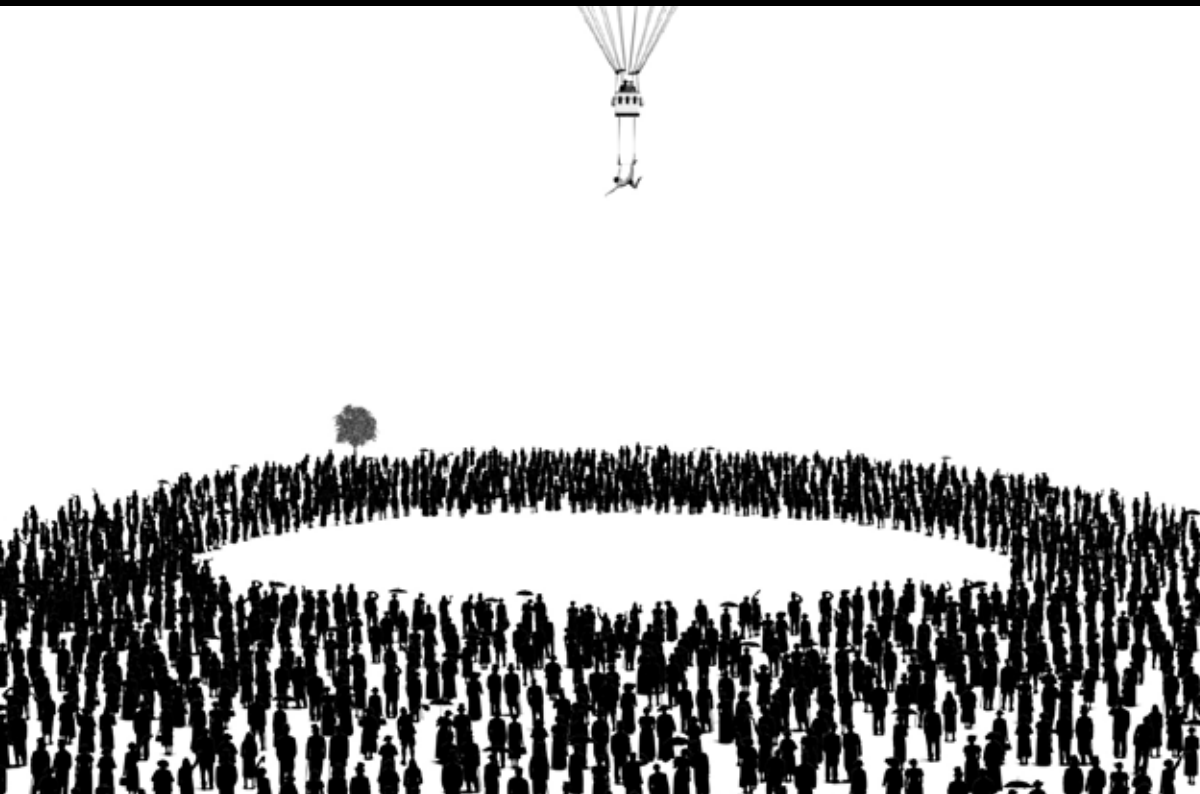
Jonathan Müller, geboren 1988 in Appenzell, erfüllte sich nach einer Lehre als Möbelschreiner seine beiden Bubenträume - eine mehrmonatige USA-Reise und eine Wintersaison als Liftboy bei einer Sesselliftstation. Darauf folgte der Einstieg in die Fernsehbranche sowie ein Studium im Bereich Multimedia Production. Mit dem Film Eduardo Spelterini schloss er seinen Master in Film an der Hochschule Luzern ab.



Angaben zum Film

Dokumentarischer Animationsfilm

Technik	Animation, Collage, mixed Media
Länge	16 Minuten
Buch	Jonathan Müller, Ueli Blum, Noemi Harnickell
Regie	Jonathan Müller
Animation	Jonathan Müller, Aira Joana, Brigae Haelg
Stimmen	Stefan Kurt, Cathlen Gawlich
Musik	Alexander T. Faehndrich
Sounddesign, Mischung	Guido Keller, Magnetix
Tonaufnahmen	Thomas Gassmann, Martin Freitag
Produktion	Zeitraum Film GmbH Ines Meyer Döring, Robert Müller
Koproduktion	SRF: Gabriela Bloch Steinmann HSLU MA Film: Fred Truniger



Link zum Trailer:

<https://vimeo.com/manage/videos/810975865>